

Zu Punkt **der Tagesordnung**

Interfraktioneller Antrag		0346/2009 öffentlich 21.04.2009
Datum	Gremium	Antragsteller/in
Ö 05.05.2009	Finanzausschuss	Ratsherr F. Stadelmann, SPD-Ratsfraktion Ratsherr L. Oschmann, B90/Die Grünen Ratsfrau A. Danker, SSW
Ö 14.05.2009	Ratsversammlung	Ratsherr F. Stadelmann, SPD-Ratsfraktion Ratsherr L. Oschmann, B90/Die Grünen Ratsfrau A. Danker, SSW
<u>Betreff:</u> Änderungsantrag zu TOP 8.6 "Strategie- und Budgetrahmen für den Haushalt 2010 und die Mittelfrist-Planung 2010 - 2013" Drucksache: 0353/2009		

Änderungsantrag:

Der Antrag erhält folgende Fassung:

1. Der doppische Haushalt für das Jahr 2010 wird in eigener Verantwortung der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters und im Jahr 2009 ohne Strategie- und Budgetrahmenbeschluss der Ratsversammlung der Landeshauptstadt Kiel aufgestellt.
2. Die Oberbürgermeisterin bzw. der Oberbürgermeister unterrichtet die Ratsversammlung und ihre Ausschüsse über den Fortgang der Haushaltsaufstellung.
3. Zur Aufstellung des doppischen Haushaltes für das Jahr 2011 legt der Oberbürgermeister der Ratsversammlung im ersten Quartal des Jahres 2010 den Entwurf eines Strategie- u. Budgetrahmenplanes zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Begründung:

Mit der Einführung des doppischen Haushaltsverfahrens in der Landeshauptstadt Kiel ist vor Beginn der verwaltungsinternen Haushaltsaufstellung ein Strategie- und Budgetrahmenbeschluss der Ratsversammlung vorgesehen, der nach Beschluss der Ratsversammlung vom 07.06.2007 (Drs. 0528/2007) im ersten Quartal des Jahres erfolgen soll. Für die Aufstellung des städtischen Haushaltes für das Jahr 2010 ist dieser Zeitpunkt bereits verstrichen. Gleichwohl muss die Haushaltsaufstellung beginnen. Eine Nachholung des eigentlich für das erste Quartal vorgesehenen Strategie- und Rahmenbeschlusses frühestens Mitte des zweiten Quartals – d.h. im Mai 2009 – würde die Haushaltsaufstellung unnötig verzögern.

Forderungen, die die Ratsversammlung in ihrem Auftrag an die Oberbürgermeisterin, ein Reformkataster und ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu entwickeln, gerichtet hat (Drs. 1141/2008), sind bislang nicht umgesetzt: Dies betrifft u.a. die Verlagerung des Controllings und die Fortentwicklung einer informationsgestützten, kennzahlenorientierten Haushaltssteuerung. Vor einer ausreichenden Umsetzung des Reformkatasters ist der vorgeschlagene Strategie- und Rahmenbeschluss nicht zweckmäßig.

Zudem fehlt es noch an einer Eröffnungsbilanz, deren Vorlage erst im 4. Quartal 2009 vorgesehen ist (vgl. Geschäftliche Mitteilung von Stadtrat Meyer, Drs. 0178/2009). Ohne eine fundierte Betrachtung der städtischen Vermögenslage erscheint eine mehrjährige Strategie- und Budgetrahmenplanung durch die Ratsversammlung nicht zweckmäßig. Über die verwaltungsinterne Haushaltsaufstellung unterrichtet die Oberbürgermeisterin bzw. der Oberbürgermeister die Mitglieder der Selbstverwaltung nach den Grundprinzipien des beschlossenen Haushaltskonzepts, damit die Beratung des Haushaltsentwurfes und der Beschluss des Haushaltes im dritten bzw. vierten Quartal erleichtert werden.

Es ist davon auszugehen, dass im ersten Quartal des Jahres 2010 die Umsetzung des Reformkatasters und des Haushaltskonsolidierungskonzepts abgeschlossen sowie die vollständige Erfassung der städtischen Finanzdaten möglich ist. Ab diesem Zeitpunkt soll die Haushaltsberatung und -beschlussfassung gemäß den vorgesehenen Verfahrensabschnitten und Zeitläufen des doppischen Haushaltskonzeptes erfolgen.

gez. Ratsherr Falk Stadelmann (SPD)
Finanzpolitischer Sprecher

f. d. R.

gez. Ratsherr Lutz Oschmann (BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN)
Finanzpolitischer Sprecher

f. d. R.

Ratsfrau Antje Danker (SSW)